

fanggebiete

Fanggebiete, die besten Plätze für Angler im Netz. Angeln an den interessantesten Flüssen und Seen in Bayern.

Re: Catch and Release

Autor: : Duximperii
am 01.07.2011 17:02:43

Ich sehe das Catch and Release als eine gute Möglichkeit, besondere Exemplare zu erhalten. So steht es auch in den Vorschriften des Satzborfer (Rädlinger) Sees. "...zum Erhalt besonderer Exemplare". Und es wird dort auch praktiziert, und als Belohnung hat man jedes Jahr wunderschöne Fische zu bestaunen, die man ansonsten in Bayern wirklich kaum noch (ausser in ein paar kleinen privaten Karpfenpuffs) zu sehen bekommt. Und sollte man doch einmal das Glück haben so einen besonderen Fisch sehen zu dürfen, dann ist dieser leider meist schon "abgeknüppelt" (Zitat Moderator) worden.

Als Paradebeispiel möchte ich hier einmal den Hüttlwiesweiher (Oberpfälzer Seenplatte) anführen: Jahrzehnte in Privatbesitz und kaum Fischentnahme. Dann wird das Gewässer von einem hiesigen Angelverein angepachtet und da jeder Angler des Vereins weis was hier für Bomben zu fangen sind, sind die Ufer besetzt als wären sie Kormorane. Und schon mancher prächtige Bursche jenseits der 10 oder gar 15 Kilo-Grenze hat seitdem das zeitliche segnen müssen.

Sicher werden mir die Tierschützer jetzt, ob meiner Ausübung des C & R, wieder die Leviten lesen wollen und mich als Tierquäler beschimpfen... Aber solche Leute sollten sich die Zeit sparen und sich erst einmal schlau machen, welchen Aufwand die ernsthaften C & R-Angler für die Unversehrtheit der Kreatur "Karpfen" auf sich nehmen.

Ich beende meine Ausschweifungen hier lieber, sonst kann ich das alles als Buch herausgeben wenn ich mich wieder in Rage geschrieben habe.

in diesem Sinne,

Tight Lines!